

Bescheid

I. Spruch

- 1) Der **Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG** (FN 256454p, HG Wien), Würzburggasse 30, 1136 Wien, werden gemäß § 12 und § 25 Abs. 3 Privatfernsehgesetz (PrTV-G), BGBl. I Nr. 84/2001 idF BGBl. I Nr. 52/2007, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) zugeordnet:

- 01O200. Übertragungskapazität „SFN OÖ Süd Kanal 36“, gebildet aus
- „GMUNDEN (Grünberg) Kanal 36“ (Beilage 01O200a)
 - „KIRCHDORF (Ziehberg) Kanal 36“ (Beilage 01O200b)
 - „RIED INNKREIS Kanal 36“ (Beilage 01O200c)

Die technischen Anlageblätter in den Beilagen bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 2) Der **Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 TKG 2003 iVm § 25 Abs. 3 PrTV-G die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der nachstehend angeführten Funkanlagen, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) erteilt:

- 01O200. a. „GMUNDEN (Grünberg) Kanal 36“ (Beilage 01O200a)
b. „KIRCHDORF (Ziehberg) Kanal 36“ (Beilage 01O200b)
c. „RIED INNKREIS Kanal 36“ (Beilage 01O200c)

Die technischen Anlageblätter in den Beilagen bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 3) Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkten 1) und 2) sind gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G in Verbindung mit § 25 Abs. 2 Z 9 PrTV-G, § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 auf die Dauer vom 31.03.2008 bis zum 01.08.2009 befristet.
- 4a) Die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2) 01O200.c. (RIED INNKREIS) gilt gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
- 4b) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage gemäß Spruchpunkt 2) 01O200.c. (RIED INNKREIS) verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

II. Begründung

Rechtlicher Rahmen

Der Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG (ORS) wurde mit Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, die Zulassung zu Errichtung und Betrieb einer terrestrischen Multiplex-Plattform zur Versorgung des Gebietes der Republik Österreich mit zwei Bedeckungen („MUX A“ und „MUX B“), im Folgenden: „Multiplex-Zulassung“, erteilt.

Nach § 12 PrTV-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Antrag der ORS

Am 19.03.2008 langte ein Antrag der Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG vom 17.01.2008 auf Bewilligung der Errichtung und des Betriebs der in Spruchpunkt 2) genannten Funkanlagen und auf Zuordnung der entsprechenden Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von DVB-T über die erste Bedeckung der terrestrischen Multiplex-Plattform (MUX A) ab 31.03.2008 ein.

Über Aufforderung durch die KommAustria langte am 09.05.2008 ein Schreiben des ORF ein, worin dieser erklärte keinen Einwand gegen die Inbetriebnahme der DVB-T Sender Gmunden – Grünberg, Kirchdorf – Ziehberg und Ried im Innkreis zu haben. In Salzburg werden die Fernsehprogramme des ORF digital in MUX A (Kanal 32) ausgesendet und steht weiters durch die Inbetriebnahme des MUX B (Kanal 29) ein umfangreiches Programm zur Verfügung. In den Gebieten nordöstlicher Richtung ist der Empfang vom SFN Sender Linz 1 – Lichtenberg (Kanal 43) möglich.

Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 2)

Die beantragten Frequenzen stehen auf die bewilligte Dauer (siehe dazu Spruchpunkt 3) zur Verfügung.

Der Sender RIED INNKREIS liegt außerhalb des Allotments „Oberösterreich Süd“ K36. Der Sender muss daher international koordiniert werden, weshalb nur eine Inbetriebnahme im Versuchsbetrieb zu bewilligen war.

Die jeweils beantragte abgestrahlte Leistung überschreitet (mit Ausnahme der Übertragungskapazität RIED INNKREIS Kanal 36– siehe Begründung zu Spruchpunkten 4a) und 4b) die koordinierten Werte nach GE06 Plan an keiner Stelle. Die Anträge sind daher mit den genannten Einschränkungen fernmeldetechnisch realisierbar.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligungen vorlag, waren sie spruchgemäß unter den in den Spruchpunkten 4a) bis 4b) verfügbaren Bedingungen und Auflagen zu erteilen.

Die bewilligten Funkanlagen GMUNDEN (Grünberg), KIRCHDORF (Ziehberg) und RIED INNKREIS, bilden die Übertragungskapazität „SFN OÖ Süd Kanal 36“.

Befristung (Spruchpunkt 3)

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2002 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind.

Die im Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, festgelegten technischen Parameter entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik, welcher, wie bereits im oben zitierten Bescheid der KommAustria ausgeführt wurde, möglichen Änderungen unterworfen ist. Aus diesem Grund wurde die Festlegung der technischen Parameter im Punkt 4.2.6. des Bescheides der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, auf die Dauer von drei Jahren, nämlich bis 01.08.2009, befristet. Da sich mögliche Änderungen der technischen Parameter auch auf die technischen Parameter der Übertragungskapazität auswirken, war die zeitlich begrenzte Zuordnung der bescheidgegenständlichen Übertragungskapazitäten bis 01.08.2009 geboten.

Über eine Verlängerung der Zuteilung der Übertragungskapazitäten wird die Behörde gleichzeitig mit der Festlegung der ab 01.08.2009 geltenden technischen Parameter absprechen.

Auflagen hinsichtlich der Koordinierungsüberschreitung (Spruchpunkte 4a und 4b)

Der beantragte Sender Ried Kanal 36 liegt nördlich des Allotments „Oberösterreich Süd“ Kanal 36. Im Hinblick darauf, dass die beantragten technischen Parameter nicht entsprechend international koordiniert sind, hat die Behörde von der Möglichkeit zur Erteilung von Auflagen Gebrauch gemacht.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 20. Mai 2008

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)


Mag. Michael Ogris
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG, z.Hd. Mag. Michael Wagenhofer, Würzburggasse 30, 1136 Wien, **per Fax voraus 87040-12773 und per RSb**
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg per E-Mail
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 01O200a zum Bescheid KOA 4.200/08-012

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkennung	A-ON					
4	Name der Funkstelle	GMUNDEN					
5	Standortbezeichnung	Grünberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	013E49 07	47N53 56	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	984					
8	System	DVB - T					
9	Kanal	36					
10	Mittelfrequenz in MHz	594,00					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	16-QAM					
14	Code Rate	3/4					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	01O200					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	48					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/- 7,0					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	27,0					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	u					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	36,5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	dB H	32,5	32,5	32,5	30,5	27,5	29,5
	dB V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	dB H	30,5	30,5	28,5	26,5	23,5	21,5
	dB V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	dB H	16,5	16,5	16,5	16,5	21,5	20,5
	dB V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	dB H	21,5	23,5	26,5	28,5	30,5	30,5
	dB V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	dB H	28,5	27,5	28,5	32,5	31,5	29,5
	dB V						
	Grad	300	310	320	330	340	350
	dB H	33,5	35,5	36,5	36,5	36,5	35,5
	dB V						
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmbzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Ballempfang LINZ 1 K43					
30	Bemerkungen						

Beilage 01O200b zum Bescheid KOA 4.200/08-012

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-ON					
4	Name der Funkstelle	KIRCHDORF					
5	Standortbezeichnung	Ziehberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	014E04 46	47N53 54	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	845					
8	System	DVB - T					
9	Kanal	36					
10	Mittelfrequenz in MHz	594,00					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	16-QAM					
14	Code Rate	3/4					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	01O200					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	25					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/- 14,0					
21	Polarisation	Mixed					
22	Senderausgangsleistung in dBW	17,0					
23	Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch)	u					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	24,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	dB H	21,0	22,0	23,0	24,0	24,0	22,0
	dB V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	dB H	20,0	21,0	22,0	21,0	19,0	20,0
	dB V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	dB H	21,0	22,0	21,0	18,0	15,0	11,0
	dB V	0,0	0,0	0,0	1,0	2,0	3,0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	dB H	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
	dB V	7,0	10,0	10,0	8,0	5,0	12,0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	dB H	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
	dB V	18,0	20,0	18,0	12,0	3,0	8,0
	Grad	300	310	320	330	340	350
	dB H	9,0	9,0	9,0	11,0	16,0	19,0
	dB V	10,0	8,0	6,0	3,0	0,0	0,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Ballempfang LINZ 1 K43					
30	Bemerkungen						

Beilage 01O200c zum Bescheid KOA 4.200/08-012

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	ORS					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-ON					
4	Name der Funkstelle	RIED INNKREIS					
5	Standortbezeichnung						
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	013E26 31	48N10 51	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	583					
8	System	DVB - T					
9	Kanal	36					
10	Mittelfrequenz in MHz	594,00					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	16-QAM					
14	Code Rate	3/4					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	01O200					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	48					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-3,0					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/- 6,0					
21	Polarisation	Vertikal					
22	Senderausgangsleistung in dBW	23,0					
23	Spektrummaske (<u>k</u> ritisch / <u>u</u> nkritisch)	u					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	31,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	dB H						
	dB V	29,5	30,5	30,5	29,5	28,5	29,5
	Grad	60	70	80	90	100	110
	dB H						
	dB V	30,5	30,5	29,5	29,5	29,5	30,5
	Grad	120	130	140	150	160	170
	dB H						
	dB V	30,5	29,5	27,5	24,5	26,5	28,5
	Grad	180	190	200	210	220	230
	dB H						
	dB V	29,5	28,5	27,5	26,5	26,5	26,5
	Grad	240	250	260	270	280	290
	dB H						
	dB V	24,5	21,5	20,5	19,5	15,5	15,5
	Grad	300	310	320	330	340	350
	dB H						
	dB V	17,5	17,5	15,5	19,5	24,5	27,5
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	ja					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Ballempfang LINZ 1 K43					
30	Bemerkungen						